



Staatsminister Helmut Brunner

Wasserpakt –
Kooperativer Gewässerschutz mit der Landwirtschaft
Auftaktveranstaltung

21. März 2017, München

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Miteinander statt übereinander reden und die Dinge gemeinsam voranbringen – das ist Ziel eines Paktes.

Das ist auch das Anliegen des **Wasserpaktes**, den wir heute schließen wollen: Wir wollen unsere Kräfte bündeln, um **beim Gewässerschutz in Bayern noch schneller noch mehr zu erreichen**. Denn Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Für Ihre Bereitschaft, dabei zusammen mit meinem Haus neue Wege zu gehen, danke ich Ihnen schon jetzt!

Sie kennen die Situation: Unser Trinkwasser in Bayern wird zu rund 90 % aus Grundwasser gewonnen. Damit kommt dem flächendeckenden Schutz der Gewässer und der Ressource Wasser eine besondere Bedeutung zu. Hier tragen **die Landwirte als diejenigen, die einen großen Anteil der Landesfläche bewirtschaften, hohe Verantwortung**. Schon heute unternimmt die bayerische Landwirtschaft erhebliche Anstrengungen, um die Erzeugung von Lebensmitteln sowie regenerativer Energie mit dem Ressourcenschutz in Einklang zu bringen. **Rund 50 Prozent von ihnen** nehmen an den

bayerischen Agrarumweltprogrammen, dem Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) und dem Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) und damit den beiden bedeutendsten Förderprogrammen zum Gewässerschutz in der Landwirtschaft teil (ein Drittel der LF).

Trotzdem haben wir beim Gewässerschutz nach wie vor in bestimmten Regionen Bayerns Defizite. Wir müssen vor allem den Eintrag von Nährstoffen, allen voran Stickstoff und Phosphor, ins Grundwasser und in die Oberflächengewässer weiter verringern. **Deshalb habe ich diesen Wasserpakt initiiert.** Und die **Mitwirkung der berufsständischen Organisationen** zeigt: Die Landwirte, Gärtner und Winzer sind bereit, die Herausforderungen im Boden- und Gewässerschutz offensiv anzugehen. Ergänzend zu den gesetzlichen Vorgaben und dem **Düngepaket** (Düngegesetz, Düngeverordnung, AwSV), das Ende des Monats verabschiedet werden soll, setzen wir dabei auf **Wissen, Kooperation und Überzeugung**. Das ist aus meiner Sicht der beste Weg, um nachhaltige und langfristige Wirkung zu erreichen.

Mein Ressort, auf dessen Agenda der Gewässerschutz im ersten Halbjahr 2017 als Arbeitsschwerpunkt ganz oben steht, bringt sich in dieses Bündnis mit einem breiten Maßnahmenpaket aus den Bereichen **Förderung, Bildung, Beratung und Forschung** ein:

- Wir weiten die Initiative **boden:ständig**, die derzeit rund 40 Projektgebiete umfasst, auf ganz Bayern aus.
- Die Beratung zu Fragen des Gewässerschutzes ist bereits ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit unserer Ämter. Hier sind wir aktuell dabei, **die Anzahl unserer Wasserberater** zu verdoppeln.
- Zur Verbesserung des Informationsaustausches bauen wir ein Netz von **Demonstrationsbetrieben** mit gewässerschonender Landbewirtschaftung auf (bereits 150 Meldungen der ÄELF an die LfL). Ich verspreche mir auch durch die Weiterentwicklung der Landtechnik, gerade in Richtung **Smartfarming** (teilflächenspezifische Bewirtschaftung in Verbindung mit Sensortechnologie zur Optimierung der Düngung), dass Düngemittel noch konkreter platziert werden.
- Insgesamt **120 Mio. Euro** investiert mein Ressort jährlich in den Bereich des Gewässerschutzes. Dazu

zählt auch die 2017/2018 deutlich ausgebauten Förderung gewässerschonender Maßnahmen im KULAP.

Liebe Frau Ministerin Scharf, ich bin zuversichtlich, dass wir bei der Verbesserung des Gewässerschutzes erfolgreich zusammenarbeiten werden, und freue mich, dass wir heute als **starkes Bündnis mit 14 Partnern** starten, darunter der **Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e. V.**, der **Landesfischereiverband**, der Berufsstand und seine Organisationen, Vertreter aus den Bereichen Bildung, Erzeugung sowie der Wirtschaft. Danke für Ihr Mitwirken!

Der Wasserpakt ist auch ein wichtiges Signal an die Gesellschaft. Er zeigt: Wir gehen die Herausforderungen an! Ich wünsche unserem Bündnis viel Erfolg und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.